

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 18. 11. 2009

www.gralsmacht.com

154. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Der „Selbstmord-Kult“ um die Nr. 1 - Robert Enke (Teil 4)

(Ich schließe an Artikel 153 an)

R. Steiner prophezeite am 3. 10. 1919, also vor 90 Jahren den Tod des Deutschtums in Mitteleuropa²: *Für Mitteleuropa stehen die Dinge so, dass es sich handelt um Leben und Tod des Volkstums*³.

Damit ist die Trennung des Volkes von seinen geistigen Impulsen und Aufgaben gemeint. Diese Trennung ist dann ca. 1946 eingetreten⁴, die Entscheidung dafür fiel aber schon im Jahre 1924/25⁵. Das wahre Deutschtum lebt indes in der Gralsmacht weiter und bereitet die Kulturauferstehung vor (bzw. ist schon die Kulturauferstehung).

Betrachtet man den „Selbstmord-Kult“ um Robert Enke, der einen Tag nach der „Mauerfall-Jubelfeier-Show“⁶ am 10. 11. 2009 begann und in dem Logen-„Volkstrauer“-Fest am 15. 11. 2009 im Hannoverschen Stadion kulminierte⁷, dann erscheint dies wie ein abgespultes Programm. Gleichzeitig stellt sich die Frage: wurde Robert Enke ge-selbstmordet?

Welche Gewissheit gibt es denn, dass eine „natürliche“ Depression der ausschlaggebende Faktor für den „Selbstmord“ war? Warum sollte es nicht eine mittels „Mind-Control“ induzierte Depression gewesen sein – verbunden mit dem Befehl, sich an einem bestimmten Tag von einem bestimmten Zug überfahren zu lassen?

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² GA 191, S. 15, Ausgabe 1989

³ Ich habe es schon einmal in Artikel 125 dargestellt

⁴ Die Logen bereiteten diese Trennung (zusammen mit dem Nationalsozialismus) vor. Die Finanzierung der NSDAP durch Wallstreet-Gelder ist bekannt (siehe die drei Bände von W. Eggert *Der Geheimvatikan Israels*, Chronos-Verlag)

⁵ Bezeichnenderweise gibt es den Volkstrauertag in regelmäßiger Form seit 1926 (<http://de.wikipedia.org/wiki/Volkstrauertag>)

⁶ Zum sogenannten „Mauerfall“ siehe Artikel 137

⁷ Siehe Artikel 153

(Fosar/ Bludorf:⁸) *B. Robert G. Malech (hält) bereits seit 1976 ein Patent (Nr. 3,951,134) auf ein Gerät, das drahtlos aus der Entfernung die Gehirnwellen eines Menschen messen, analysieren, verändern und dann wieder ins Gehirn zurückspeichern kann.*

Noch neuzeitlicher ist der „biophysikalische Verstärker“ Miranda, den eine russische Rüstungsfirma im Auftrag des Verteidigungsministeriums in Moskau entwickelt hat. Miranda wird inzwischen auf der Basis eines Kooperationsvertrages zwischen KGB und CIA vom 24. 9. 1999 auch in den USA produziert.

„Miranda“ sendet die gewünschte Information zunächst mit einer willkürlichen Trägerfrequenz auf den Menschen. Gerät der Körper der Person dazu nicht in Resonanz, so startet automatisch eine Analyse, die zu einer schrittweisen Anpassung an die individuelle Situation führt, bis die persönliche Frequenz des Menschen gefunden ist. Von diesem Moment an ist der Mensch vollkommen hilflos⁹ in der Gewalt der Person, die ihn mit Miranda angepeilt hat.

Der Hauptangriffspunkt der individuellen Mind Control ist natürlich das Gehirn, wobei die Zentren im Vordergrund stehen, in denen Emotionen (u.a. auch Depressionen) erzeugt bzw. interpretiert werden. Hierzu gehören die Temporallappen (Schläfenlappen) und das limbische System im Zwischenhirn (Hippokampus und Amygdala ...).

Es zeigte sich nämlich, dass das Einspeisen von Emotionsclustern in das Gehirn ein viel machtvolleres Instrument ist als das Übertragen bloßer verbaler Suggestionen. Die Stimulation von Gehirnregionen, in denen Emotionen und Gefühle sitzen, führt zu Entscheidungen. Die Frequenzmuster des Gehirns, die bei bestimmten Emotionen auftreten, sind bereits intensiv erforscht worden und können teilweise bereits im Computer synthetisch erzeugt werden. Man spricht auch von „geklonten Emotionen“. Laut einem Report des Microwave Research Department am <Walter Reed Army Institute> kann das gezielte Einspeisen geeigneter elektromagnetischer Frequenzen in das menschliche Gehirn vier mögliche Auswirkungen haben:

1. *Verdummung bis zur Debilität*
2. *Erzeugung innerer Stimmen und anderer akustischer Halluzinationen*
3. *Störung von Bewegungsmustern und Handlungen*
4. *Stimulation kontrollierter Verhaltensweisen (d.h.: auch sich vor einen Zug zu stellen)*

In Artikel 75 habe ich über den geradezu typischen „Mind-Control“-Mord an einer schwangeren Ägypterin im Dresdner Landgericht (1. Juli 2009) berichtet.

Kommen wir zu Robert Enke zurück (ich wiederhole):

- Robert Enke brauchte über fünf Jahre keine psychologische Behandlung – bis zum Sommer 2009¹⁰
- Als die Nr. 1 von *Hannover 96* und (zeitweilige) Nr. 1 der Fußballnationalmannschaft taucht die Zahl „1“¹¹ auffallend oft auf:
- Im Todesdatum: 10. November 2009 (10 = 1)

⁸ In *Zaubergesang*, S. 219-238, Argo-Verlag (Ich wiederhole gewisse Passagen, die schon in Artikel 75 aufgeführt sind)

⁹ Stimmt nicht. Man kann sich durch wahre Spiritualität schützen (Vgl. *Gralsmacht* 2, X.10.)

¹⁰ Siehe 152. Artikel

¹¹ Über die Bedeutung der Zahl „1“ (in den Logen) an einer anderen Stelle

- Im Todesdatum: 10. 11. 2009 (2+9 = 11; also: 1.11.11)
- Im Erscheinungsdatum (Presse): 11. 11. 2009 (s.o.)
- Nachdem Enke sein Auto abstellte, muss er anschließend ... *mehrere 100 Meter an den Gleisen entlang gegangen sein*¹² (entscheidend ist die Zahl 100 = 1)
- *In einer ersten Befragung gab der Zugführer laut Polizei zu Protokoll, dass er eine Person auf den Gleisen habe stehen sehen*¹³ – wohl wie eine „1“
- Der „Selbstmord“ Enkes erfolgte bei Kilometer 37 (3+7= 10 =1)



- 19 Stunden (1+9 = 10 =1) später, um 13:00 (= 1 Uhr) fand die für die „Trauer-Show“¹⁴ entscheidende Pressekonferenz statt
- Die „Trauer-Show“ vom 15. 11. 2009 am Volkstrauertag begann um 11:00 (an dieser Stelle sei erinnert, dass die „11“ – wir haben sie oft behandelt – aus zwei hintereinander geschriebenen Einsern besteht)
- Auch die 32 bzw. 23 fehlen nicht: Enke ist 32 Jahre alt geworden, die Depressionen begannen 2003 (= 23)
- Die Zahl „17“ ist auffällig oft vertreten: Zug RE 4427 (4+4+2+7 = 17) und die Todeszeit 18:17¹⁵ (1+8+1+7 = 17)
- Laut Logen-*bild.de*¹⁶ soll der Regional-Express in der Nähe der Ortschaft Eilvese 160 km/h gefahren sein. Das stimmt natürlich nicht, aber der Zahlen-Hinweis ist deutlich: 160 = 16+17 (s.o.) = 33, das Alter von Teresa Enke.
- Die Zahl 18 von 18:17 (18 = 6+6+6 = 666)

¹² <http://www.bild.de/BILD/sport/fussball/bundesliga/vereine/hannover/2009/11/11/das-berichtet-die-polizei/zum-tod-von-robert-enke.html>

¹³ <http://www.bild.de/BILD/sport/fussball/bundesliga/vereine/hannover/2009/11/11/das-berichtet-die-polizei/zum-tod-von-robert-enke.html>

¹⁴ Siehe Artikel 153

¹⁵ Siehe Artikel 152

¹⁶ <http://www.bild.de/BILD/sport/fussball/bundesliga/vereine/hannover/2009/11/11/nationaltorwart-robert-enke/warum-warf-er-sich-vor-den-zug.html>

Die geradezu auffällig gefasste Teresa Enke bei der Pressekonferenz wäre mit „Mind-Control“ (?) erklärbar (s.o.). Diese ihre anscheinende „Tapferkeit“ wurde bei der „Trauer-Show“ von (fast) jedem Redner lübllich erwöhnt – von den Logen-Medien ganz zu schweigen. Teresa Enke machte immer wieder den Eindruck, als ob sie sich innerlich vehement gegen etwas zur Wehr setzt (s.u. rechts)



(Der unwürdige Sarg von R. Enke – vorne mit Logen-Quadrat)



(Teresa Enke)

Sieht man die „Mauerfall-Jubelfeier-Show“ (mit Vorbereitungen) und dann das okkultes Verbrechen an Robert und Teresa Enke mit der „Trauer-Show“ als gesamtes Bild, dann haben wir ein Paradebeispiel des „Zuckerbrot- und Peitsche-Prinzips“ der menschenverachtenden Logen.

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis:

www.youtube.com:

Brahms: Ein Deutsches Requiem - Mov. 2 (Pt2/2) Richter¹⁷

¹⁷ <http://www.youtube.com/watch?v=05HDny-wckE&feature=related>